

| Editorial

Mit dem vorliegenden Heft werden Beiträge der Fachtagung Ernährung und Hauswirtschaft 2017 präsentiert. Unter dem Titel „Vielfalt als Gestaltungsaufgabe in Bildung, Arbeit und Beruf“ fand die Tagung im Rahmen der 19. Hochschultage Berufliche Bildung am 13. und 14. März 2017 an der Universität zu Köln statt. Vertreterinnen und Vertreter fast aller Standorte beruflicher Lehrerbildung in der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft sowie weitere Interessierte nahmen teil, um sich über den Umgang mit Vielfalt in der beruflichen Fachrichtung und im Berufsfeld auszutauschen, Forschungsergebnisse zu erfahren und Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten auszuloten.

Die Beiträge in diesem Heft dokumentieren die Vorträge der Fachtagung. Sie geben gleichzeitig einen Einblick in aktuelle Themen und Diskussionen der „community“, wie z.B. den Umgang mit geflüchteten Jugendlichen als Gestaltungsaufgabe für das Berufsfeld, hauswirtschaftliche Dienstleitungen für private Haushalte aus interkultureller Perspektive, die Bestimmungsfaktoren für die Berufswahl an einem Beispiel, die inklusionsorientierte Lehrerbildung, modulares Lernen im Praxissemester sowie das Kulturthema Essen in seiner kommunikativen Bedeutung.

Bei den zweijährig stattfindenden Hochschultagen Berufliche Bildung hat sich mittlerweile die 2014 gegründete Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft e. V. (BAG E&H) als Mitglied des Trägervereins „Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung e.V. – Hochschule, Betrieb und Schule“ und Veranstalterin der Fachtagung Ernährung und Hauswirtschaft fest etabliert, wobei das Zusammenwirken der (bis 2011 getrennt operierenden) beiden Fachrichtungsteile „Ernährung“ und „Hauswirtschaft“ selbstverständlich geworden ist. Die Hochschultage, als übergreifende Zusammenschau der beruflichen Bildung in Wissenschaft und Praxis, bilden somit auch für unsere Fachrichtung einen wichtigen Baustein des Austausches zwischen den Bereichen Hochschule, Schule und Betrieb.

Eine Weiterführung erfährt der Diskurs stets durch die folgende Veröffentlichung der Beiträge, so dass sie für die wissenschaftliche und fachliche Arbeit verfügbar sind und die Weiterentwicklung fördern können. Wir hoffen, mit dem aktuellen Publikationsformat in der Zeitschrift „Haushalt in Bildung & Forschung“ einen breiten fachlich interessierten Kreis zu erreichen und die gegenseitige Rezeption zwischen den Fachkreisen der beruflichen und allgemeinen Bildung in den Fächern der Ernährungs-/Hauswirtschafts- und Haushaltswissenschaften zu fördern.

Julia Kastrup, Irmhild Ketschau & Marie Nölle-Krug

Nachtrag zu Heft 2/2017: Die fachliche Betreuung lag bei Silke Bartsch, Angela Häußler und Petra Lührmann.